Presseinformation

27. Februar 2008

Qualitätssicherung in der Schweinehaltung

Plank: Entsprechendes Programm zur Umsetzung beschlossen

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich das Programm zur Qualitätssicherung in der Schweinhaltung beschlossen. „Um das Niveau bei der Produktion zur Qualitätssicherung in der Schweinehaltung weiterhin halten und verbessern zu können, sind schlagkräftige Qualitätssicherungsmaßnahmen notwendig. Niederösterreich fördert deshalb erstmals im Rahmen des Tiergesundheitsdienstes ein Programm zur Qualitätssicherung in der Schweinehaltung", informiert Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Für eine Teilnahme am Programm sind entweder die Haltung von mindestens einer Zuchtsau oder mindestens 10 Mastplätze erforderlich. Die Förderung ist gestaffelt und mit einem Maximalbetrag von 250 Euro pro Mitgliedsbetrieb gedeckelt. Dazu ist die Mitgliedschaft beim NÖ Tiergesundheitsdienst (TGD) notwendig.

Im Zuge des Programms sind Vorgaben wie etwa die Parasitenbekämpfung bei Zuchtsauen in Schweinezuchtbetrieben sowie Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen in Mastbetrieben umzusetzen. Die Einhaltung der Programmvorgaben wird durch den Betreuungstierarzt erhoben.

Plank: „Das Land leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung in den NÖ Schweinehaltungsbetrieben, damit diese auch weiterhin im internationalen Wettbewerb bestehen können", so Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

E-Mail: presse@noel.gv.at